

# DJKUMSCHAU

## NEWSLETTER

Sportverband  
Bistum Speyer

### DJK-Landesverbandstag in Bexbach

#### MdL Alexander Funk bleibt an der Spitze der DJK im Saarland

Einstimmig wählten die Delegierten beim DJK-Landesverbandstag im Saarland Alexander Funk (MdL, Bexbach) zu ihrem Präsidenten. Damit vertritt der Landtagsabgeordnete seit 2005 die Interessen der DJK in Politik, Sport und Gesellschaft im Saarland: Ein deutliches und klares Zeichen für Kontinuität und Engagement.

Der plötzliche Tod der stellvertretenden Präsidentin Rosemarie Schorr (Marpingen) prägte die Tagung im Clubheim der DJK Bexbach. „Offensichtlich hat die Persönlichkeit von Rosemarie Schorr in uns etwas geweckt, was uns nicht immer bewusst ist. Eine Bewunderung an Seiten von ihr, die wir gerne auch an uns selbst sehen würden oder einfach auch der Respekt vor so viel Engagement, gepaart mit einer natürlichen Menschlichkeit, einer Herzlichkeit im Umgang mit dem, der mir gerade gegenübersteht“, so drückte es der Geistliche Beirat Gerd Michels (Völklingen) in seinen einführenden Erinnerungsworten aus. In vielen Wortbeiträgen war während der Versammlung eine große Wertschätzung und Achtung der Verdienste von Rosemarie Schorr zu spüren.

In Anwesenheit der Diözesanvorsitzenden Willi Günther Haßdenteufel (Diözesanverband Speyer, Bexbach) und Franz Dirr (Diözesanverband Trier, Trier) wurden zügig die Wahlen für die nächsten vier Jahre durchgeführt. Einstimmig wählten die Delegierten der Diözesanverbände Speyer und Trier Thomas Kreuser (Saarlouis-Roden) zum Vizepräsidenten, Martin Warm (Ensheim) zum Schatzmeister, Lisa Schuler (St. Ingbert) zur Jugendleiterin und Jürgen Bolz (Rastpfuhl-Rußhütte) zum Sportwart sowie Gerd Michels (Völklingen) zum Geistlichen Beirat. Die Geschäfte führt Rainald Kauer (DJK-Geschäftsstelle in Trier). Als Kassenprüfer wurden Carsten Thewes (Sulzbach) und Ralf Schug (Bexbach) gewählt. Die Stellvertretenden sind Jürgen Braun (Heusweiler) und Monika Eller (St. Ingbert).

Der Landesverband wird auch in den nächsten Jahren Akzente setzen, wie die gelungene Gesprächsreihe mit dem Präsidenten des Landessportverbandes für das Saarland Klaus Meiser oder dem Chef der Saarbrücker Zeitung Peter Stefan Herbst. So soll im kommenden Jahr das Gespräch mit der Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer gesucht werden, um die Anliegen der DJK in Gesellschaft, Sport und Kirche zu verdeutlichen. Bei gesicherten Finanzmitteln und guten Ideen mit Begegnung und Bewegung sollte der DJK im Saarland die Zukunft gelingen. Die Delegierten waren sich einig, dass die DJK-Bewegung gerade in den Vereinen gelebt wird und das anstehende 100 jährige Jubiläum im Jahre 2020 Ansporn und Orientierung bieten wird.

Fünf Ehrungen schlossen einen harmonischen, konstruktiven und inspirierenden Landesverbandstag ab. Mit dem DJK-Ehrenzeichen in Gold ehrte die Versammlung Ursula Lauer (Köllerbach) sowie mit dem DJK-Ehrenzeichen in Silber Jürgen Bolz (Rastpfuhl-Rußhütte), Kinga Braun (Heusweiler), Gerd Michels (Völklingen) und Alexander Funk (Bexbach).

Im DJK-Landesverband für das Saarland sind zurzeit über die Diözesanverbände Speyer (6 DJK- Sportvereine mit 4.321 Mitgliedern) und Trier (31 DJK-Sportvereine mit 7.208 Mitgliedern) insgesamt 11.529 Mitglieder organisiert, davon 3.627 Kinder und Jugendliche.

*Rainald Kauer, Trier*



Zwei von der DJK-Bexbach unter sich: Willi Günther Haßdenteufel (rechts) zeichnet Alexander Funk (links) mit dem DJK-Ehrenzeichen in Silber aus. Foto: rm

Das neu gewählte Präsidium v. l.: Rainald Kauer, Gerd Michels, Willi-Günther Haßdenteufel, Alexander Funk, Lisa Schuler, Thomas Kreuser, Martin Warm, Franz Dirr, Foto: ks

## Diözesanverbandsausschuss tagte in der Bildungsstätte Heilsbach

### Monika Eller mit DJK-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet

Diözesanverbandsvorsitzender Willi-Günther Haßdenteufel begrüßte die angereisten Diözesanverbandsausschussmitglieder zur alljährlichen Wochenendsitzung am 4./5. November 2017 in der Bildungsstätte Heilsbach. Am Nachmittag des Samstags besuchten alle gemeinsam die Burgruine Fleckenstein im Elsass bei herrlichem Sonnenschein. „Susanne“ führte uns durch das Chateau und die Geschichte.

Gleich zu Beginn holte Haßdenteufel eine Ehrung des Bundesverbandes nach, die Sportwartin Monika Eller eigentlich am Diözesanverbandstag von der Präsidentin Elsbeth Beha bekommen sollte. Gertrud Gerner und Wilfried Büsch, dessen Urkunde und Nadel damals fehlte, wurden dort bereits geehrt. Haßdenteufel dankte Eller für ihren herausragenden Einsatz in der DJK auf Diözesan- und Vereinsebene.

Zudem konnte Haßdenteufel die Ehrenvorsitzenden Hedwig Geßer und Rainer Fabian in der Runde begrüßen.

Zentrale Beratungspunkte waren die Vorbereitung des Bundestages der DJK-Sportjugend im Januar in Homburg und die wesentlichen Veranstaltungen im kommenden Jahr. Selbstverständlich wurde im Rückblick der 29. DJK-Diözesanverbandstag 2017 bei der DJK-Spfr. 1924 Eppstein-Flomersheim und die traditionelle Arbeitstagung betrachtet. Die Themen Flüchtlinge und Integration, die zentral waren, begleiten uns weiterhin. Die Impulse des Festredners Domkapitular und Caritasvorsitzender Karl-Ludwig Hundemer beschäftigen die Vereine und den Verband.

Die Berichte der zu den verschiedenen Gremien beauftragten Vorstandsmitglieder aus Ausschüssen und Arbeitskreisen – Jugend- und Sportausschuss, IG Erwachsenenverbände, Sportbund Pfalz, Bundesverband, Katholikenrat – standen ebenfalls auf der Tagesordnung, um allen einen Überblick über die geleistete Arbeit und die Kooperationen mit anderen Verbänden und Organisationen zu geben. Sportlich gab es einige wenige Veranstaltungen auf Diözesanebene. Erstmals gab es eine diözesane Boulemeisterschaft in Ensheim. Über 30 Teilnehmer/innen hatten vor allem viel Spaß. Eingebettet war dieses „Schweinchenturnier“ in das Sportfest der DJK Ensheim. Den Wanderpokal behielten Vogelgesang und Stollner in Ensheim. Ziel ist es, noch mehr Vereine für den Boulesport zu begeistern, so Fachwart Martin Warm. Eine Auswahl der Sparte Boule vertritt die DJK in Riga.

Im Jugendbereich stand das Jugendwochenende im Ökodorf Losheim im Programm wie ein Ausflug in den Zoo von Amnéville. Beide Veranstaltungen waren gut besucht, allerdings von wenigen Vereinen. Hier gilt es weitere anzusprechen.

Alle Gremien des Diözesanverbandes – Vorstand, Jugendausschuss und Sportausschuss – nahmen an den entsprechenden Bundesversammlungen teil, die in der Regel jährlich stattfinden.

Im kommenden Jahr wird die Ausbildungsinitiative Südwest – die DJK-Diözesanverbände Freiburg, Limburg, Mainz, Speyer und Trier – wieder Übungsleiter/innen und Vereinsmanager/innen aus- und fortbilden, die den DJK-Geist in der Ausbildung spüren werden.

Ein reger Ideen- und Gedankenaustausch führte zu guten Ergebnissen und stellte die Weichen für die Zukunft. Im kommenden Jahr wird das DJK-Bundessportfest in Meppen Pfingsten stattfinden, zu dem über 3.500 SportlerInnen anreisen werden. Alle Termine stehen immer aktuell auf unserer Website <http://djk-dv-speyer.de/> zur Verfügung. Dort werden auch nach und nach die Ausschreibungen für Veranstaltungen 2018 zu finden sein. Ebenso wie Informationen zu verschiedenen aktuellen Themenfeldern, die ständig aktualisiert werden.

Am Samstag feierten alle mit dem Geistlichen Beirat, Militärpfarrer Michael Kühn, den Gottesdienst. Kühn ermutigte in seiner Predigt, sich in Sport, Kirche und Gesellschaft einzumischen und Spuren zu hinterlassen.



**DJK-Sportverband  
Newsletter**

**Webergasse 11  
67346 Speyer**

**Tel.: 06232 - 102 318**

**Fax: 06232 - 102 426**

**E-Mail: [geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de](mailto:geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de)  
[www.djk-dv-speyer.de](http://www.djk-dv-speyer.de)**